

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 96 (2009)
Heft: 3: Valerio Olgiati et cetera

Rubrik: Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mehr als nur Plättli

Die guten alten Keramikplatten haben längst den Sprung in den Wohnbereich geschafft. Nicht nur in Sachen Farben ist heute fast alles möglich. Raffinierte Oberflächenstrukturen suggerieren Materialien wie Leinen- oder Holz. Der jüngsten Kollektion von apavisa, Inox, sind Metallpartikel beige mischt, was nicht nur zu ungewohnten, sondern auch täuschend «echten» Effekten führt. An 15 Standorten in der Schweiz ist die grosse Auswahl der von Richner lieferbaren Steinplatten ausgestellt. www.richner.ch



Für Licht und Schatten

Mit Vorhängen, Lamellen und Rollen bietet das Langenthaler Textilunternehmen Crédit Baumann verschiedene massgeschneiderte Systeme, um insbesondere bei grossen Glasflächen Blend-, Sicht- und Sonnenschutz optimal für ein angenehmes Raumklima zu kombinieren. Neben Stoffen mit plakativen, verspielten oder dekorativen Digitaldrucken erzeugt eine neue Serie von Paneelen auf Basis der Transluzenz-Folie «Opaco» milchglasähnliche Effekte. Mittels einer speziellen Schneidetechnologie lassen sich exakte Dessins in die Folie schneiden. Die mattierte Folie ist blickdicht, hat jedoch eine hohe Lichttransmission von ungefähr 90 Prozent. Die Basis aller Dessins bilden Kreise, Rhomben

und Vierecke, die sich verschieden kombinieren lassen. Die Paneele erzeugen am Fenster ein abwechslungsreiches Spiel mit Licht und Schatten, das bisweilen an die geschliffenen Milchglasfenster des Jugendstils, oder aber an arabische Wohnwelten erinnert. Auch die Kollektion «Silver & Steel», mit Aluminium bzw. Stahlpartikel beschichtete Textilien, wurden um neue Dessins ergänzt und die Verfahren normiert, um verlässliche Informationen bezüglich Reflektions- und Transmissionswerte zu ermitteln.

Crédit Baumann
CH-4901 Langenthal
www.creationbaumann.com

Sitzball und Wasserbett zugleich

Wie auch immer man sich auf diesen Bürostuhl setzt, sowohl die Rückenlehne als auch die Sitzfläche passen sich in jeder Richtung und ohne Einstellungen an. Das Spring-Motion-Prinzip in der Sitzfläche sorgt für Entlastungen im Becken- sowie im Hüftbereich. Kombiniert wird das System mit dem Sitag Flow-Tech-Prinzip: Dank der enormen Elastizität der Rückenlehne werden Druckeinwirkungen aufgenommen und dem Rücken sowie Oberkörperrotationen angepasst. Sitagwave heißt das Modell und ist mit oder ohne Armstützen erhältlich. Und für all jene, denen der skelettartige Anblick nicht ganz geheuer ist, steht auch ein Modell mit Vollpolsterung zur Verfügung.

Sitag AG
CH-9466 Sennwald
www.sitag.ch



Weltweit im Einsatz

Ob für freistehende oder eingebaute Wannen, die unter dem Kürzel FS1 lancierte Armatur von Vola ergänzt das klassisch-schllichte Programm des dänischen Traditionshauses um ein weiteres Element. Erhältlich in gebürstetem Edelstahl, Hochglanz- und Mattchrom, verbirgt sich hinter der funktionalen Form neuste Technologie in der für Vola bekannten, hohen Qualität.

VOLA AG
CH-8320 Fehraltorf
www.vola.ch



Migros, Volvo oder den hier gezeigten Eingangsbereich vom Dolder Grand in Zürich, für jeden Kunden wird das Konzept individuell geplant, gefertigt, montiert und gewartet. Wurden bislang herkömmliche Leuchtstoffröhren verwendet, setzt Litex nun schon seit einigen Jahren auf LED. Diese kompakten Leuchtkörper ermöglichen die Darstellung des gesamten Farbspektrums, weisen eine Brenndauer von bis zu 100 000 Stunden auf, sind gegenüber Erschütterungen äußerst unempfindlich und verbrauchen bedeutend weniger Strom als herkömmliche Leuchtmittel. Zum 50-jährigen Jubiläum plant die Firma neben einem Festanlass in der Lokremise in St. Gallen auch die Eröffnung eines Showrooms in Regensdorf.

Litex Neon AG
CH-9050 Appenzell
www.litex.ch

Leuchtende Visitenkarten

Einst strahlten sie möglichst hoch platziert, hell und bunt in den dunklen Nachthimmel, die Neonreklamen der 50er und 60er Jahre. Und sie hinterliessen auch in Appenzell ihre Spuren. 1959 gründeten vier Handwerker die Litex AG, die heute zu den führenden Schweizer Anbietern von Leuchtwerbung für den Innen- und Außenbereich gehört. Das Unternehmen setzt auf Schweizer Qualität und Know-how, Experten aus 23 Berufen entwerfen und produzieren für grosse wie kleine Unternehmen nicht nur Visitenkarten im XXL-Format, sondern entwickeln heute ganzheitliche Beleuchtungskonzepte, die dem jeweiligen Firmen-Image entsprechen. Ob für

